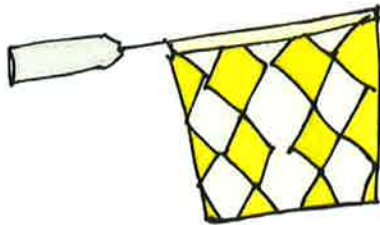


Ewa Andrzejewska



Deutschland vor, noch ein Tor!



Qualitätsstichwörter:

- Berücksichtigung von Jungen-Themen
- Planung der Jahresthemen mit den Kindern schon in Klasse 2
- Lernstationen
- Praxisorientierte Studentenausbildung
- Visuelle Dokumentation von Schlüsselmomenten des Lernprozesses

Anfang Oktober 2005 drückten alle Zweitklässler nach einem Jahr Teilnahme am Deutschunterricht über Bilder aus, womit sie sich im neuen Schuljahr gern beschäftigen würden. In jeder Klasse entstanden daraus Plakate, auf denen die Bilder der Schüler aufgeklebt waren. Das bevorzugte Thema für die Jungen war Fußball (über 80%). Die Mädchen dagegen wollten eher über Tiere und darüber sprechen, was sie sammeln. In der darauf folgenden Diskussion begründeten die Kinder ihre Themenwahl, denn sie sollten sich für ein Thema entscheiden. Dabei überzeugten die Jungen die Mädchen davon, dass Fußball sehr wichtig sei, weil wir selbst in Gdansk und in Gdynia eigene Fußballmannschaften hätten und, was als starkes Argument angeführt wurde, bald die Fußball-WM in Deutschland stattfinden werde. Als Ergebnis der Diskussion entschieden sich die Kinder für das Thema Fußball.

Als Vorbereitung bekamen die Kinder (und auch die Lehrer) die Aufgabe, Fotos und Poster zu sammeln und zu einer bestimmten Unterrichtsstunde mitzubringen. Das Thema Fußball sollte an *Stationen* erarbeitet werden, eine bei den Schülern sehr beliebte Form. An der Tafel hing ein großes Plakat mit Arbeitsaufträgen und Informationen zur Sozialform für die Arbeit und auch Materialien für unterschiedliche Aufgaben. Die Laufzettel für die Schüler waren als Ball gestaltet. Mit großem Interesse betrachteten die Schüler die Stationsschilder, fanden rasch Arbeitspartner und verteilten sich umgehend auf die sieben verschiedenen Stationen:



Station 1

Basteln eines schematischen Fußballplatzes (Schilder mit Bezeichnungen für die Tore)

Station 2

Zuordnen von Fußballbildern und Namen von WM-Fußballstädten auf die Landkarte von Deutschland

Station 3

Einen Ausschnitt aus einem Fußballspiel anhören (ansuchen) und die Ausrufe *Vor, vor, vor, schießt ein Tor! Deutschland vor, noch ein Tor!* lernen

Station 4

Ausmalen der Klubbekleidung von Spielern aus bekannten europäischen Fußballklubs und der lokalen Klubs Arka Gdynia und Lechia Gdansk in den entsprechenden Farben

Station 5

Anfertigen eines Posters mit berühmten Fußballspielern

Station 6

ein Brettspiel spielen (Tore sammeln, auf Foul, Abseits usw. aufpassen)

Station 7

eine Fußballmannschaft mit entsprechender Zahl und Spielerpositionen (Torwart, Stürmer usw.) zusammenstellen (Figuren von Fußballspielern, Nummern und Positionen auswählen und auf dem Spielfeld anordnen)

Das Besondere an dieser Stunde war, dass die Jungen als Experten auftraten und den Mädchen an den einzelnen Stationen Hilfe leisteten; die lernschwächeren Schüler waren sehr aktiv. An der dritten Station, wo die Kinder u. a. den Ausruf lernten *Deutschland vor, noch ein Tor!* zeigte sich, dass ein sonst sehr aktiver Schüler, ein Fußballkenner, kein Wort sagen wollte. In der Nachbesprechung erzählte dieser Schüler, dass er zusammen mit seinem Vater zur WM nach Deutschland fahren würde; da er aber kein Deutschland-Fan sei, wolle er diese Ausrufe nicht lernen.

Es stellte sich heraus, dass schon Neunjährige über ein großes Fußballwissen verfügen. Eine Erkenntnis aus dieser Lern-einheit ist es deshalb, z. B. Farben besser anhand von Fußball-trikots und Vereinsfarben zu üben als über Farbkartons oder Luftballons o. Ä.

An diese erste Stunde zum Thema Fußball mit 8- bis 9-Jähri-gen wurde auf Wunsch der Kinder im Frühling angeknüpft.

Diese Unterrichtseinheit wurde in einem Workshop mit DaF-Studenten des dritten Semesters vorbereitet und in vier Grund-schulklassen an einer Schule im Oktober 2005 durchgeführt und dokumentiert.

